

Seite 1 von 1

Wir, als mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Deutschland sind Teil der globalen Gesellschaft und richten uns nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Wirtschaftlicher Geschäftserfolg steht unserer Meinung nach in engem Zusammenhang mit der Beachtung von Recht und Gesetz, der Verantwortung für unsere Mitarbeiter und einem verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt.

Die ständige Verbesserung unserer Prozesse ist fester Bestandteil unseres täglichen Handelns und unserer Unternehmensstrategie. Unternehmerisches Handeln ist stets mit dem Verbrauch von Ressourcen verbunden. Insbesondere der Einsatz von nichterneuerbaren Energien führt zu Beeinträchtigungen der Umwelt.

Durch die nur noch sehr begrenzten Ressourcen fossiler Energieträger wie z.B. Mineralöl und Erdgas, wächst für uns die Verpflichtung, den Einsatz von Energieressourcen so gering wie möglich zu halten und diese so effizient wie möglich einzusetzen. Umweltbelastungen sollen dadurch soweit möglich vermieden werden. Vor allem unsere Fertigungsprozesse müssen umweltschutzorientiert und energiesparend geplant und gestaltet werden.

Mit der Verpflichtung zu einem Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 wollen wir gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und der Gesellschaft ein eindeutiges Bekenntnis zu unserer Verantwortung im Umwelt- und Klimaschutz dokumentieren.

Damit verpflichten wir uns

- Die Verfügbarkeit von Informationen und erforderlichen Ressourcen zum Erreichen von Zielen und Energiezielen sicherzustellen
- Zur Erfüllung rechtlicher, gesetzlicher und anderer Anforderungen die im Zusammenhang mit Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch stehen
- zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistungen , einschließlich der Erfüllung der Kundenanforderungen und Erwartungen.
- zur Kommunikation mit der Öffentlichkeit und allen interessierten Parteien, für die wir als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Strategische Ziele behalten ihre Gültigkeit mittel- bis langfristig. Die operativen Ziele werden aus den Ergebnissen der jährlichen Managementbewertung abgeleitet, wobei wir uns dabei auf den Produktionsprozess konzentrieren werden. Denn auf diesen können wir den größten Einfluss bezüglich Energieeinsatz nehmen.

Dazu gehören folgende Themen:

- Dauerhafte Senkung des Einsatzes elektrischer Energie.
- Bei der Investition in neue Anlagen und Maschinen liegt ein Hauptaugenmerk auf optimaler Produktivität und Energieeffizienz.
- Ressourcenschonung als ökologischer Aspekt bedeutet Reduzierung von Abfall, weniger Energieeinsatz, Vermeidung von Transporten und Reduzierung des Materialeinsatzes durch ständige verbesserte Produktionsprozesse.
- Ressourcenschonung als ökonomischer Aspekt heißt auch Reduzierung von Kosten. Mit der Reduzierung von Energie-, Abfall-, Material- Transport- und Fehlerkosten sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Ein wichtiger Aspekt zur konsequenten Umsetzung ist das Engagement unserer Mitarbeiter. Die notwendige Kompetenz der Mitarbeiter wird von uns ständig überprüft und durch entsprechende Qualifikationsmaßnahmen aufrechterhalten.

Diese Energie- und Umweltpolitik wird im Rahmen der Managementbewertung jährlich auf Aktualität überprüft. Sie wird allen Mitarbeitern und anderen, für das Unternehmen Tätigen bekannt gemacht und ist der Öffentlichkeit auf Anfrage zugänglich.

